

Mallorca Strand-Guide 2015



Foto: Ingram

Inhaltsverzeichnis

| 1. | Mallorca Beach News 2015 | 3 |
|----|----------------------------|------|
| 2. | Beachtrends 2015 | 5 |
| 3. | Beach Clubs auf Mallorca | 6 |
| 4. | Mallorcas schönste Strände | 8 |
| | 4.1 Natur-Strände | 8 |
| | 4.2 Familien-Strände | . 11 |
| | 4.3 Sport-Strände | . 12 |
| | 4.4 Abenteuer-Strände | . 12 |
| | 4.5 WLAN-Strände | . 13 |
| | 4.6 FKK-Strände | . 14 |
| | 4.7 Barrierefreie Strände | . 15 |

1. Mallorca Beach News 2015

Fluch der Karibik

Während Mallorcas Traumstrand Es Trenc in dieser Saison so friedlich und menschenleer wie noch nie scheint, haben sich im Hintergrund heftige Wellen aufgebäumt. Der zwischen Ses Covetes und Colònia de Sant Jordi gelegene Naturstrand, der üblicherweise im Sommer überfüllt ist, büßt aktuell deutlich an Besucherzahlen ein. Grund dafür ist das vorherrschende Verkehrschaos auf den Straßen rund um den Es Trenc Strand. Nachdem im Herbst vergangenen Jahres zwei private Parkplätze mit mehr als 1000 Stellplätzen wegen Problemen mit der Betriebsgenehmigung von der Polizei geschlossen wurden, mangelt es jetzt an geeigneten Parkmöglichkeiten für die Besucher. Die Betreiber eines geschlossenen Parkplatzes tosen im Hintergrund und kämpfen für eine Wiederaufnahme ihres Betriebs. Vor Gericht beabsichtigen sie, eine erneute Eröffnung des Parkplatzes zu erstreiten. Eine Schlichtung des Streits oder eine Alternative zur Schließung der beiden Privatparkplätze ist derzeit noch nicht in Sicht. Leider kann man Ses Covetes seit dem 5. Juni 2015 auch vorerst nicht mehr mit dem Bus erreichen, denn die Haltestelle Ses Covetes/ Es Trenc der Linien L515 und L530 wurde übergangsweise zum Club Nàutic Sa Ràpita verlegt – "aus Gründen, die nicht dem Willen der Transportgesellschaft CTM entsprechen"

(http://www.tib.org/portal/de/web/ctm/autobus/linia/530).

Insider-Tipps für Es Trenc-Anfahrt

Wer sich die traumhafte Kulisse mit feinem Sandstrand und türkisblauem Meer nicht entgehen lassen will, dem sei gesagt, dass nur noch die Kurzparkzone ORA entlang der Zufahrtsstraße bleibt, um sein Auto abzustellen. Die Parkzone bietet jedoch lediglich 300 Plätze – und das für mehrere tausend Strandbesucher an heißen Sommertagen. Das zwingt viele PKW-Fahrer umzukehren. Um einen der seltenen Parkplätze zu ergattern, empfiehlt es sich, den Strand werktags zu besuchen und vor 9 Uhr da zu sein. Eine Stunde parken kostet hier einen Euro, der ganze Tag schlägt mit fünf Euro zu Buche. Alternative zu Ses Covetes: Der Es Trenc-Zugang über Colònia de Sant Jordi (kurz vor dem Ortseingang rechts – braunes "Es Trenc"-Schild). Dieser enge Feldweg führt an den Salinen vorbei. Kurz vor dem Parkplatz (ebenfalls kostenpflichtig) kann man rechts abbiegen zu einem der Strandrestaurants. Hier kostet das Passieren rund 10 Euro. Gästen des Restaurants wird die Gebühr erstattet. Vom Parkplatz aus erreicht man zu Fuß etwa den mittleren Abschnitt des Es Trenc-Strandes. Wer seine Urlaubsunterkunft in der Nähe des Es Trenc-Strandes gewählt hat, kann sich natürlich ein Fahrrad leihen und gemütlich zum Traum-Strand mit Südsee-Feeling radeln.

Blaue Flaggen 2015

Tipp für alle, die keinen der begehrten Parkplätze am Es Trenc-Strand gefunden haben: Auto in Colònia de Sant Jordi abstellen und an die Platja d'es Port oder die Platja es *Dolç direkt am Hafen* gehen. Diese beiden Strände dürfen sich in diesem Jahr erstmals mit dem Gütesiegel der "Blauen Flagge" schmücken. Pünktlich zur aktuellen Hauptsaison wurden wie in jedem Jahr die "Blauen Flaggen" an Mallorcas Strände und Häfen vergeben. Obwohl drei Playas (Cala Vinyes und Palmira in der Gemeinde Calvià wie auch der Strand Cala Sa Nau in der Gemeinde Felanitx) und insgesamt vier Häfen in Porocolom, in Port de Pollença, in Port d'Andratx und Port Adriano ihre Auszeichnungen verloren haben, durften die restlichen 36 Strände ihre Flagge behalten. Das weltweite Gütesiegel der "Blauen Flagge" wird jährlich von der Vereinigung für Umwelt- und Verbraucherschutz und der Stiftung für Umwelterziehung vergeben. Bei der Auszeichnung werden neben des strikten Kriteriums zur Wassergualität auch die Aspekte Informationen und Umwelterziehung (Hinweistafeln, Broschüren etc.), Umweltmanagement (Mülleimer, sanitäre Anlagen etc.), sowie Sicherheit und Service berücksichtigt.

Ballermann-Kult ade

Auf die Blaue Flagge ist die Playa de Palma natürlich auch sehr stolz, nicht aber auf blaue Touristen. Der Sauf-Tourismus soll für den Qualitätstourismus Platz machen. Ballermann-Kult ade. Nachdem vor einiger Zeit davon die Rede war, Mallorcas Playa de Palma einer Radikalkur zu unterziehen, wurden die Pläne einer Rundumerneuerung bereits 2010 auf Eis gelegt. Geplant waren Sanierungen und Modernisierungen des knapp sechs Kilometer langen Strandes zu einer Art "Copacabana Europas" – angelehnt an den berühmten Strand von Rio de Janeiro. Da dieses Ursprungskonzept nach Einwänden von Bewohnern und Geschäftsleuten nicht durchgeführt werden konnte, werden nun nach und nach zumindest die einzelnen Balnearios, so heißen die Strand-Bars für jeden Strand-Abschnitt, aufgehübscht und renoviert. Für die Hälfte der 15 "Balnearios" gibt es konkrete Pläne. "Balneario 4" strahlt schon im kalifornischen Surfer-Look, der ganz neu in Weiß gestaltete "Balneario 8" soll ibizenkisches Café del Mar-Feeling verströmen. Der schicke Style wird den Gästen durch helle Farben, Bastholz und neuer Ausstattung vermittelt. In Zukunft wird der Ballermann 8 "The Eight" heißen, was die Ausrichtung auf ein internationales Publikum verdeutlicht. An den Preisen lässt sich ein immenser Unterschied zum Vorjahr ablesen: Die Beträge auf den Infotafeln haben sich nahezu verdreifacht. Zwei Liegen und ein Schirm kosten 2015 stolze 44,85 Euro. Der berühmte "Ballermann 6" muss sich noch bis Oktober gedulden.

Mallorca Quallen-App

So schön der Deutschen liebste Insel mit ihren traumhaften Stränden und den heißen Temperaturen auch ist: Quallen können einem Urlauber jeden Strandbesuch ruinieren. Die leichteste Berührung mit diesen Nesseltieren kann schon brennende rote Marken und Schmerzen auslösen. Wenn man bloß wüsste, wo sich die gefürchteten Glibber-Tiere gerade aufhalten, bevor man ins Meer springt! Kein Problem, einfach die neue Quallen-App "Grummering" befragen

(http://www.grumering.com/), die von fünf Mallorguinern entwickelt wurde. Sie verrät, wo Badegäste bedenkenlos schwimmen können. Seitdem die App im April freigeschaltet wurde, verzeichnet die Anwendung bereits mehr als 100 Nutzer, die bereitwillig Informationen über die von ihnen besuchten Strände veröffentlichen. Durch rund 5000 Einträge sind mittlerweile nicht nur die Küsten Mallorcas abgedeckt, sondern auch Orte auf dem Festland, in Südfrankreich, Chile oder Thailand. Dass es keinerlei Beschränkung für die Registrierung der User gibt, kann auch als negativer Punkt angesehen werden, da nicht kontrolliert werden kann, ob es sich bei den Meldungen um Falschaussagen handelt. Miguel Cabrer, einer der App-Entwickler, lässt jedoch verlauten, dass eventuelle Falschmeldungen von der großen User-Gemeinschaft herausgefischt würden.

Mallorca Strand Wetter

Hat man dank der App nun herausgefunden, wo es sich auf der Baleareninsel am besten baden lässt, bleibt nur noch eine Frage offen: Wie wird das Wetter in dieser Region? Ist den ganzen Tag mit strahlendem Sonnenschein zu rechnen oder ziehen Wolken auf? Die Mallorcazeitung bietet jetzt als neuen Service eine Strand-Wettervorhersage für die Balearen. Wenn beispielsweise über der Playa de Palma dicke Wolken hängen, kann an der Cala Formentor im hohen Norden die Sonne scheinen oder umgekehrt. Außerdem erfährt man, wie die Badebedingungen gerade sind. Weht die grüne, gelbe oder die rote Flagge? Und: Wie ist der Wellengang? (http://wetter.mallorcazeitung.es/playas/baleares). Sie haben Ihren Strand-Favoriten für den heutigen Tag gefunden? Dann nichts wie hin: Vamos a la playa!

2. Beachtrends 2015

Absolutes Musthave in diesen Sommer: Bademode mit Cut out's, Bikinis und Badeanzüge trägt man jetzt mit ausgeschnittenen Mustern und Schnüren. Für außergewöhnliche Bräunungsstreifen sorgt diese Mode definitiv. Wer lieber auf "musterhafte" Bräune verzichtet, findet auch UV durchlässige Bademode mit Cut Out-Modellen. Die sogenannte "Tan Through Swimwear" ermöglicht den Sonnenstrahlen durch ihre spezielle Webstruktur, an die Haut zu gelangen und garantiert damit eine nahtlose Bräune.

Ebenfalls sehr angesagt ist der **Retro Look**. Vor allem Highwaist-Bikinihöschen feiern ihr Comeback. Das sieht nicht nur klasse aus, unter dem hohen Bund lässt sich auch dezent das eine oder andere Speckröllchen verstecken. Die Retro-Bademode kombiniert man wie damals mit Kopftuch und Sonnenbrille. Doppelt stylish sind Fifties-Schnitte kombiniert mit Cut outs.

Fashion Victims, die es poppiger mögen, tragen in diesem Sommer Shirts mit digitalen Drucken. Die **Powerprints** gibt es in allen möglichen Variationen. Besonders beliebt sind florale oder geometrische Muster. Sie lieben Neonfarben? Dann entscheiden Sie sich am besten für den Badetrend Rash Guard. Diese Mode ist von Surfern inspiriert. Ideal, wenn man es obenrum etwas bedeckter mag. Meist aus Nylon oder Elastan, erinnern die Schnitte an Neopren-Anzüge von Surfern oder Tauchern.

Natürlich wollen wir auch, dass die Herren der Schöpfung am Strand eine gute Figur machen. Unser Style-Tipp für die Jungs in dieser Saison: Kurze enge Badeshorts. Sozusagen eine Kreuzung aus weiten Bermudas und knappen Slips. Gerne Farbe bekennen: mit Streifen, Mustern oder Powerprints. Auch in puncto Cut outs können die Jungs mit den Mädels im Partner-Look gehen.

Kommen wir zu den Accessoires. Rucksäcke sind die idealen Strandtaschen. Wer nicht nach Backpacker aussehen möchte, wählt als klassischere Variante den sogenannten Weekender. An den Füßen trägt man statt Flip Flops oder gewöhnlichen Badelatschen Espadrilles oder Slippers. Perfekt zu Espandrilles passt ein Strohhut. Schon ist der Beach Look 2015 von Kopf bis Fuß perfekt.

3. Beach Clubs auf Mallorca

Nassau Beach Club Palma de Mallorca

Ein Gefühl von Weite vermittelt das exquisite Restaurant des beliebten Nassau Beach Clubs vor den Toren von Palma de Mallorca. Durch die komplett verglasten Fassaden erhalten die Besucher einen Panorama-Blick vom Feinsten: aufs Meer, den Hafen von Portixol und die Skyline von Palma. Im Inneren haben 90 Personen Platz, zwischen den Tischreihen ist jede Menge freie Fläche. Crème, Naturfarben und Holz geben beim Interior Design den Ton an. Draußen können weitere 80 Personen speisen Was die Speisekarte angeht, sind Fischgerichte besonders empfehlenswert – beispielsweise das Lachs- und Thunfisch-Tatar. Als Gourmet-Events haben sich die Vollmond-Barbecues und der Sonntags-Brunch einen Namen auf der Insel gemacht.

Adresse:

Paseo de Portixol. Palma de Mallorca Tel: +34 664 449 053

http://www.nassaubeach-palma.com

Nikki Beach Mallorca

Von Miami über Monaco bis Marbella: Mit glamourösen VIP-Parties hat sich die Marke Nikki Beach einen Namen gemacht. Zwölf Nikki Beach Clubs gibt es aktuell weltweit. Seit 2012 thront auch ein Ableger auf Mallorca, an der Küste von Magaluf. Mehrere alte Hotels wurden rundherum abgerissen, um genügend Weite für die exklusive Location zu schaffen. Im Club-Restaurant haben 230 Gäste Platz. Auf gutes Essen legt die Kette großen Wert. Für beste Köche und eine originelle Karte werden keine Kosten und Mühen gescheut. In der Woche legen DJs auf, an einigen Wochenenden veranstaltet der Club Themen-Parties.

Adresse:

Calviá Beach Resort, Magaluf

Tel: +34 697 150 392

https://mallorca.nikkibeach.com

Puro Beach

Vor über zehn Jahren ist mit Puro Beach der erste richtig schicke Beach Club auf Mallorca an den Start gegangen. 2004 wurde das Hippie-Lokal "El Cielo" verkauft und als Design Lounge "Puro Beach" ganz in Weiß wiedereröffnet. Die Lage könnte besser nicht sein: Der Club thront auf einem Felsvorsprung direkt über dem Meer. Er ist bekannt für seine exklusiven Parties, aber auch für Wellness von Kopf bis Fuß ob Yoga, Massagen oder Kosmetik. Bar und Restaurant sind im Sommer von 11 Uhr morgens bis 1 Uhr nachts geöffnet. Eine Sonnenliege kann man auf der traumhaften Panorama-Terrasse ab 11 Uhr anmieten inklusive Poolnutzung, Handtuchservice, Obst und Wasser.

Adresse:

Can Pastilla, Cala Estància, C/. Pagell, 1, http://www.purobeach.com

Virtual Beach Club

Wie eine Zunge ragt die exklusive Sonnenterrasse des Clubs direkt ins Meer - mit Zugang zum Baden. Schatten spenden Palmen-Sonnenschirme im Karibik-Look. Eine Liege inklusive Wasser und Früchte gibt's schon für kleines Geld. Restaurant und Bistro präsentieren sich im mediterranen Design, ausgestattet mit klassischen Loom-Sesseln und Regiestühlen. Getanzt wird zu später Stunde im "Night Club" – originell wie eine Tropfstein-Höhle gestaltet.

Adresse:

Calvià, Paseo de Illetas, 60 http://www.virtualclub.es

Mood Beach Club

Auf der großzügigen Teakholzterrasse mit Pool und Champagnerbar stehen komfortable Liegen und Sunbeds zum Relaxen bereit. Zwischendurch kann man sich mit Wellness-Anwendungen verwöhnen lassen. Oder schlemmen: Snacks gibt's in der Bar, Menüs im exklusiven Restaurant. Das ganze Wochenende von freitags bis einschließlich sonntags ist abends Party angesagt. Schon eine Tradition hat der "Sunday Lunch". Der Club in Portals Nous hat sich eine treue, vorrangig englische Stammkundschaft erobert. Öffnungszeiten, Preise und aktuelle Events entnehmen Sie bitte der sehr gut gepflegten Website.

Adresse:

Calvià, Costa d'en Blanes, Ctra. Andratx-Palma, km 11 http://www.moodbeach.com

4. Mallorcas schönste Strände

4.1 Natur-Strände

Ob zwischen schroffen Felsen und steilen Berghängen oder eingebettet in weiße Dünen und gesäumt von dichten Pinienwäldern: Jeder Naturstrand auf Mallorca hat seinen ganz eigenen Charme. Wer auch mal auf Infrastruktur und Service verzichten kann, genießt dafür den Anblick naturgeschaffener Kulissen und malerischer Buchten. Wie überall im Leben gibt es natürlich Kompromisse. Restaurants, Strandbars und Liegenverleih lassen sich an einigen naturbelassenen Playas finden.

Es Trenc

Der Es Trenc Strand ist das Juwel unter Mallorcas Naturstränden. Mit seinen sechs Kilometern ist er der längste Strand der Insel. Feinweißer Sand und die Aussicht auf das saphirblaue Wasser lassen die umliegende Naturkulisse paradiesisch wirken. Das hinter den Dünen gelegene Naturschutzgebiet Es Trenc bietet einer Vielzahl von Pflanzen und Tieren ein Zuhause. Sogar Flamingos kann man hier antreffen. In den Salinen haben Stelzenläufer und Seeregenpfeiffer ihre Brutplätze. "Ses Salines d' Es Trenc" sind die größten Salzgewinnungsanlagen Mallorcas. Hier erntet man überwiegend natürliches Meersalz, aber auch das kostbare "flor de sal" wird hier von Hand geschöpft. Es zeichnet sich durch seinen hohen Gehalt an Mineralien und Magnesium aus. Neben langen naturbelassenen Passagen lassen sich stellenweise auch Strandbars und Liegen finden. Zu Fuß, mit dem Rad, mit dem Auto oder per Boot ist dieser Traumstrand erreichbar und bietet vor Ort öffentliche Parkmöglichkeiten (aktuell stark eingeschränkt, siehe "Mallorca Beach News" am Anfang dieses Ebooks).

Die Bucht Cala Mondragó

Die Bucht an der Ostküste Mallorcas gehört mit ihren drei Stränden Caló des Borgit, ses Fonts de n'Alís (auch Mondragó genannt) und S'Amarador zum Naturpark "Parc natural de Mondragó". Die beiden großen Badebuchten Ses Fonts de n'Alis und S'Amarador sind durch einen Felspfad miteinander verbunden. Die weißen Dünen der Bucht sind ein echter Hingucker. Sucht man Schutz vor der prallen Mittagssonne, bieten alte Kiefern und Steineichen schattige Plätzchen. Das Naturschutzgebiet umfasst das gesamte Hinterland. Die Bucht beherbergt viele seltene Vogelarten und ist seit 1995 auch Vogelschutzzone. Insbesondere Singvögel, darunter das Schwarzkehlchen, sind hier stark vertreten. Naturliebhaber können idyllische Wanderungen durch den Pinienwald unternehmen. An den Stränden kann man Liegen und Sonnenschirme ausleihen. Es gibt einen großen öffentlichen Parkplatz.

Cala Mesquida

Dieser Naturstrand befindet sich inmitten einer schönen Dünenlandschaft. Umgeben von einem Kiefernwald, lassen sich aus der Ferne verschiedene Vogelarten bestaunen. Eine der größten Möwen- und Kormorankolonien der Balearen etwa haben sich hier niedergelassen. Aufgrund dieses Artenreichtums steht die Bucht unter Naturschutz. Trotz seiner Naturbelassenheit bietet der Strand auch eine gut ausgebaute Infrastruktur. So gibt es beispielsweise einen Liegen- und Sonnenschirmverleih, eine Bar, Sanitäre Anlagen und eine Badeaufsicht. Der hintere Teil des Strandes ist FKK-Bereich. Die Cala Mesquida ist zu Fuß, mit öffentlichen Verkehrsmitteln, mit dem Auto und mit dem Boot zugänglich. Es gibt öffentliche Parkmöglichkeiten.

Playa de Formentor

1929 kaufte ein argentinischer Milliardär die ganze Halbinsel und errichtete dort das Luxus-Refugium Hotel Formentor. Hier waren schon Charlie Chaplin und Winston Churchill zu Gast. Die Playa de Formentor ist der nördlichste Strand der Insel und liegt nahe der Halbinsel Formentor. Der einzigartige Strand ist mit seiner Breite von acht Metern zwar sehr schmal, dafür aber einen Kilometer lang. Der schmale feine Sandstrand fällt sanft ins kristallklare Wasser ab und ist umgeben von einem Pinienwald, dessen duftende Zweige in sattem Grün leuchten. Um die idyllische Kulisse abzurunden, lässt sich im Hinterland ein traumhaftes Bergpanorama bestaunen. Steineichen und Pinienbäume dienen als natürliche Schattenspender, es können aber auch Sonnenschirme und Liegen ausgeliehen werden. Der Strand bietet öffentliche Parkplätze und ist sowohl zu Fuß als auch mit Auto und Boot erreichbar.

Cala Sa Nau

Umgeben von grün bewachsenen Klippen und einem Pinienwald, besticht dieser Naturstrand vor allem durch seine beinahe vollständige Naturbelassenheit. Die Cala Sa Nau ist eine Sförmige Bucht im Südosten Mallorcas. Zur Tageszeit ist diese Bucht sehr gut besucht. Es empfiehlt sich, am späten Nachmittag oder am frühen Abend hinzugehen. Am Strand können bequeme Liegestühle und auch Sonnenschirme gemietet werden. Vor Ort bietet ein

Restaurant leckere mallorquinische Spezialitäten. Sie können den Strand zu Fuß, mit dem Auto oder auch mit dem Boot erreichen.

Cala Sa Calobra/ Torrent de Pareis

Inmitten der tiefen Schlucht des Torrent de Pareis befindet sich der Strand von Sa Calobra. Die Schlucht wurde nach dem Sturzbach "Torrent de Pareis" benannt, welcher in die Bucht mündet. Hier gestaltet sich die Anfahrt über die berühmt berüchtigte Serpentinenstraße allerdings etwas abenteuerlich. Dort angekommen, bietet die kleine Bucht einen einzigartigen Anblick. Der Strand ist gerade mal 25 Meter lang und etwa 30 Meter breit. Die Schlucht wurde zum Naturdenkmal erklärt, da hier viele seltene Pflanzen und Tierarten ihr Zuhause haben. Zehn Prozent der 300 Pflanzenarten hier kommen nur auf den Balearen vor. Auch endemische Tiere wie die gefährdete "Mallorca Geburtshelferkröte" leben hier.

Cala Tuent

Diese Bucht ist die Nachbarin der Cala Sa Calobra, allerdings noch ein Geheim-Tipp. Auch mit dem Boot von Port de Sóller kann man diesen abgelegenen Naturstrand erreichen. Er liegt am Fuße des Puig Major, dem höchsten Berg Mallorcas. Die Bucht mit ihrem kieseligen Strand ist von einem großen Kiefernwald umgeben. Das glasklare Wasser lädt zum Baden ein. Für die Siesta empfiehlt sich das "Es Vergeret" (www.esvergeret.com). In diesem Restaurant wird original mallorquinische Küche serviert. Hier können Sie beim Essen einen traumhaften Ausblick genießen.

Cala Agulla

Die feinsandige, weich ins Meer abfallende Playa ist umgeben von niedrigen Felsen und einem dichten Kiefernwald. Dieser Naturstrand ist zwar an der Südostseite bebaut, dafür ist die Westseite umso naturbelassener. Das Areal wurde vom Parlament der Balearen zum "Naturgebiet von besonderem Wert" erklärt. Besucher werden hier durch Papierkörbe und Schilder gebeten, den Strand sauber zu halten. Vor Ort gibt es neben einem Restaurant gleich drei kleine Strandbars. Hier können kühle Getränke bestellt werden. Hinter der Bucht gibt es gebührenpflichtige Parkmöglichkeiten.

Cala Figuera (Norden)

Im Norden Mallorcas liegt unter Berghängen versteckt diese kleine herrliche Bucht. Kristallklares Wasser lädt zum Schwimmen und Schnorcheln ein. Die mit Kiefern bewachsene Bergkulisse bietet einen atemberaubenden Ausblick. Die Playa weist sowohl Sand als auch steinigen Untergrund auf. Es empfiehlt sich daher festes Schuhwerk. Vor Ort gibt es keinerlei Service, also sollte man an ausreichend Verpflegung denken.

Playa de es Dolc

Im Osten der Insel liegt diese von kleinen Felsen geschützte Bucht. Badespaß pur! Denn der weiße Sandstrand hat einen flachen Einstieg ins glasklare Wasser. Im Hinterland erstreckt

sich eine bewaldete Dünenlandschaft. Der Strand gehört mit seinem Dünenareal zu einem Naturschutzgebiet. Die Playa bietet Annehmlichkeiten wie Strandliegen, Sonnenschirme und eine Strandbar. In der Umgebung befinden sich kostenpflichtige Parkmöglichkeiten.

4.2 Familien-Strände

Leichte Anfahrt, flache Strände, seichtes Wasser und vor allem Spaß und Spiele: Für einen Familienurlaub am Strand muss eine ganze Menge beachtet werden. Die Familienstrände auf Mallorca sind darauf optimal vorbereitet, und so dürfen sich auch Eltern mal eine Auszeit gönnen.

Playa de Palma

Tretbootfahren, Vierertandem, Minigolf und Spielplätze sind nur eine kleine Auswahl der zahlreichen Freizeitangebote an der "Playa de Palma". Der weiche Sandstrand mit einem flachen Meereinstieg und die niedrigen Wellen schaffen beste Voraussetzungen für ein risikofreies Stranderlebnis. Ansonsten haben auch die überall postierten Rettungsschwimmer Ihre Kinder immer im Auge. Außerdem ermöglicht die hervorragend ausgebaute Infrastruktur des Stadtstrandes einen sorglosen Familienurlaub. Mit dem Auto, Bus oder mit dem Fahrrad ist die Playa ohne Probleme zu erreichen. Das Parken auf den strandnahen Parkplätzen ist kostenlos. Auch gratis ist das Benutzen der Duschen und Toiletten, die alle paar Meter am Strand zu finden sind. Auf Strandliegen und Sonnenschirme wird eine Gebühr erhoben. Strandrestaurants und Cafés bieten eine gute und preiswerte Rundum-Verpflegung. Einzig und allein den Bereich um die Strandbar Nummer 6 (den Ballermann) sollten Familien mit Kindern meiden, da sich dort das deutsche Partyvolk tummelt.

Playa de Muro

Parkplätze und Picknickmöglichkeiten gut versteckt in einem Pinienwäldchen direkt am Strand: Diese perfekte Mischung von exzellenter Infrastruktur und Naturbelassenheit findet man nur an der "Playa de Muro". Hier wird Familien alles Nötige für einen entspannten Strandausflug geboten. Der seichte Einstieg ins Meer ist für Kinder ideal zum Baden. Und von 10 bis 18 Uhr stehen Rettungsschwimmer bereit. Kinderspielplatz und Ausflugsboot sorgen für zusätzlichen Familienspaß. Strandbars, Duschen und Toiletten sind in reicher Zahl vorhanden. Sonnenschirme und Liegen können kostenpflichtig ausgeliehen werden. Mit dem Auto erreichen Sie die Playa im Nordosten Mallorcas über die Landstraße MA-12, der Weg ist bestens ausgeschildert. Parkmöglichkeiten gibt es sowohl im Ort Can Picafort als auch im Wäldchen hinter dem Strand.

4.3 Sport-Strände

Strand-Urlaub ist nur etwas für Faulenzer? Wer diese Ansicht vertritt, hat wohl noch nie Wassersport betrieben. Mallorcas Norden gilt als Paradies für alle, die sich gerne im Meer körperlich ertüchtigen.

Port de Pollenca

Die geschützte Bucht Im Norden Mallorcas gilt nicht nur als eines der besten Segelreviere Europas, sondern auch als Top Surf-Spot. Hier sind optimale Windverhältnisse für Segler, Surfer, Kitesurfer und Surfeinsteiger gegeben. Der Strand ist ein wahres Sportler-Paradies. Zahlreiche Angebote an der Playa so wie Surf- und Tauchschulen in der Nähe lassen Sportlerherzen höher schlagen. Auch Kayak-Fans haben an diesem beliebten Strand ideale Start-Voraussetzungen. Wer nach dem Wellenritt oder der Segeltour eine Stärkung braucht, ist an der Playa de Pollenca gut aufgehoben. An der Strand-Promenade reiht sich ein Restaurant an das andere, Selbstversorger haben eine große Auswahl an Supermärkten.

Playa de Alcúdia

Mit ihren niedrigen Wellen und dem weichen Wassereinstieg ist die Playa de Alcúdia ideal für Surfeinsteiger. Aber auch erfahrene Wellenreiter profitieren hier von den durchgehend guten Nordost-Winden. Die feinsandige Bucht ist mit ihren 30 Strandkilometern der längste Strand der Insel und bietet eine Vielzahl von Wassersportangeboten. Windsurfing, Crazy Banana, Tretboot, Segelboot und viele andere Sport-Angebote können hier genutzt werden. Umliegende Surfschulen bieten Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene an. Aber nicht nur Sportverrückte zieht es an diesen beliebten Strand. Die geschützte Bucht bietet neben Unterhaltungsangeboten auch ruhigere Passagen an und ist somit auch ideal für Familien oder Pärchen, die einfach nur den Tag ausklingen lassen möchten.

4.4 Abenteuer-Strände

Strandurlaub kann Adrenalin, Schweiß, Tempo und Berglandschaften bedeuten. Unsinn, sagen Sie? Doch Mallorcas Strände zeigen, dass nicht immer nur Sonne, Sand und Meer im Vordergrund stehen. Entdecken Sie auf den abenteuerlichsten Routen die versteckten Traumstrände der Insel.

Cala de Calobra

700 Höhenmeter, 12,5 km Strecke, durchschnittlich 7% Steigung und Kurven en masse: Ein Paradies für jeden Radfahrer! Die Serpentinenstraße MA-2141 kombiniert Adrenalin pur mit tollen Ausblicken auf schroffe Felsen und das türkisblaue Meer. Die von Antonio Parietti erbaute Straße schlängelt sich vom Hügel "Coll dels Reis" hinunter zur malerischen Bucht "Cala de Calobra". Absolutes Highlight ist der sogenannte Krawattenknoten, bei dem die Straße in einer 270° Kurve einmal um sich selbst kreist. Unten heißt es dann: ins Meer springen, im Dorf bei einem "Bocadillo" Siesta halten und einen Abstecher zum "Torrent de Pareis" machen. An dem idyllischen Flussbett zwischen gewaltigen Felsen lassen sich neue Kräfte tanken. Schließlich will die ganze Strecke auch wieder hinauf gefahren werden - ideal fürs Bergzeitfahren. Natürlich ist "Sa Calobra" nicht nur Fahrradfahrern

vorbehalten. Auch jede Autofahrt und Bustour hinab in das kleine Küstendorf lohnt sich! Tipp für Radfahrer: Wenn Sie in aller Frühe oder am Nachmittag starten, genießen Sie freie Fahrt und entgehen den nervigen Bussen.

Cala des Marmols

In schwindelerregender Höhe über dem glasklaren Meer bahnt sich ein holpriger Wanderpfad seinen Weg entlang Mallorcas Südzipfel. Die Route ist durch ihre unebene Beschaffenheit mit leichten Kletterpassagen ideal für fortgeschrittene Wanderer. Die 5,5 km lange Wanderung vom Leuchtturm am "Cap de ses Salines" endet in der "Cala des Marmols", einer einsamen Felsenbucht mit weißem Sandstrand. Doch hier ist der Weg das Ziel. Denn um Gesteinsbrocken oder kleine Schluchten zu überqueren, ist Abenteuerlust gefordert. 50 Meter unter Ihnen schlägt die Brandung immer wieder gegen die senkrecht abfallenden Klippen. Liebhaber der mediterranen Natur können sich an wilden Oliven, Pinien oder Garriguesträuchern erfreuen. Nach rund eineinhalb Stunden fällt der Blick auf die Bucht "Cala des Marmols", die wie ein Dreieck in die Felsen hineingewaschen wurde. Dem oft mühsamen Weg folgt eine Rast am feinen Strand. Umgeben von hellen Marmorfelsen und unbebaut, besticht die Bucht durch ihre Naturbelassenheit. Nur einige Boote ankern im glitzernden Meer. Ausreichend Getränke und Verpflegung müssen selbst mitgebracht werden, da kein Strandservice vorhanden ist.

4.5 WLAN-Strände

Playa de Palma

Port de Pollenca

Port de Sóller

Camp de Mar

Santa Ponca

Palmanova

Paguera

Portals Nous

Port Adriano

Cala Ratiada

Can Picafort

Plava de Muro

Port d'Alcúdia

Cala Sant Vicenc

Cala Millor

Playa de Sant Llorenc

Weitere Infos unter Telco-Net: http://islawifi.com/zonas/

4.6 FKK-Strände

Cala Torta

Kleine Strandbar, FKK erlaubt Publikum gemischt.

Portals Vells

Die Bucht hat drei Strände, der mittlere ist ein FKK-Strand.

Es Trenc

Gemischtes Publikum, offizielle FKK-Zone westlich von Ses Covetes.

Es Caragol

Sehr abgelegener FKK-Strand, nur per pedes oder mit dem Wassertaxi ab Colònia de Sant Jordi erreichbar, riecht nach Seegras

Es Pregnos Grans

Ausschließlicher FKK-Strand

Caló d'en Rafelino

Kein Service, gemischtes Publikum, FKK erlaubt

Platja del Mago

Restaurant an der Playa, offizieller FKK-Strand, einheimisches Publikum

Cala Marmols

Vom Land aus nur schwer zu erreichen, wird normalerweise nur von Bootsausflüglern angesteuert.

4.7 Barrierefreie Strände

Cala Mayor (Palma de Mallorca)

Strand bietet eine Auffahrrampe

Can Pastilla

NEU 2015! Steg, der direkt ins flach abfallende Wasser führt und von wo aus Rollstühle barrierefrei ins Meer gefahren werden können

Ciudad Jardín (bei Coll d'en Rabassa)

NEU 2015! Steg, der direkt ins flach abfallende Wasser führt und von wo aus Rollstühle barrierefrei ins Meer gefahren werden können

Sa Coma

Strandrollstuhlverleih